

Energie / Umwelt

Der Website-Check für Wohnungsunternehmen. Beantworten Sie fünf einfache Fragen und Sie wissen, ob Ihr Auftritt noch zeitgemäß ist

Die eigene Website gehört für Wohnungsunternehmen zu den wichtigsten Marketing-Kanälen. Verantwortliche sollten sich daher regelmäßig fragen, ob die Seite noch zeitgemäß ist. Dabei helfen fünf einfache Fragen unseres Website-Checks.



Beispiel für eine responsive Website: Die 2015 mithilfe von stolp+friends gerelaunchte Website der Stäwog Bremerhaven.

viele Nutzer gleich wieder ab. Wiederum empfiehlt sich ein Selbsttest: Rufen Sie Ihre Seite einmal vom Smartphone auf, am besten in einer Gegend mit eher schlechtem Empfang.

1. Ist die Seite responsiv?

Inzwischen verzeichnen die Websites von Wohnungsunternehmen über die Hälfte ihrer Zugriffe über Smartphones. Das heißt: Nutzer haben kleine Bildschirme und leiden unter langsamen Ladezeiten. Damit die Seite auch für diese Besucher gut nutzbar ist, sollte sie responsiv sein – die Darstellung sich also flexibel an das Endgerät anpassen.

2. Lädt die Seite schnell?

Rechenintensive technische Spielereien waren gestern, denn Nutzer von mobilen Geräten sind vor allem eins: ungeduldig. Benötigt eine Seite länger als drei Sekunden zum Laden, springen

3. Sind die wichtigsten Inhalte mit sehr wenigen Klicks erreichbar?

Ein Evergreen – und essenziell wichtig. Wenn die Website bei der Vermietung helfen soll, sollten freie Wohnungsangebote von der Startseite aus in MAXIMAL zwei Klicks (bzw. „Touches“) erreichbar sein. Wenn die Website Sie beim Service unterstützen soll, sollte das Kontaktformular ganz leicht auffindbar sein.

4. Wissen Sie, was auf der Seite passiert?

Wie jede Marketing-Maßnahme verfolgt die Website übergeordnete Zwecke. Um zu wissen, ob sie diese erreicht, sollten sie wissen, was auf der Seite passiert. Dafür setzen die meisten Wohnungsunternehmen entweder Google Analytics oder die Open-Source-Software Matomo (ehemals Piwik) ein. Deren Daten sind essenziell, um zeitgemäßes Online-Marketing betreiben zu können. Nutzen Sie beides nicht, sollten Sie das nachholen.



Anika Sonntag. Foto stolp+friends

5. Wirkt die Seite modern?

Die Website ist ein sehr wichtiger Kontaktpunkt für alle Zielgruppen eines Wohnungsunternehmens. Daher ist es wichtig, dass Ihr Unternehmen nicht allzu altbacken wirkt. Unser Tipp: Zeigen Sie Ihre Website einem modebewussten Menschen unter 30 und fragen sie diesen nach seiner Meinung. Das Ziel sind nicht Begeisterungstürme: Sofern der oder die Gefragte nicht die Nase rümpft, können Sie zufrieden sein.

Wenn Sie beim Lesen dieses Textes innerlich bis zu zweimal mit dem Kopf geschüttelt haben, genügen wahrscheinlich punktuelle Nachbesserungen – etwa eine Restrukturierung der Seite

Anika Sonntag ist Beraterin und Projektmanagerin bei stolp+friends. Die Marketing-Gesellschaft aus Osnabrück unterstützt Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland – unter anderem beim Relaunch von Websites.

oder ein „Refresh“. Falls Sie dreimal oder öfter verneint haben, sollten Sie einen Relaunch in Betracht ziehen.

Anika Sonntag

HOME INITIATIVE EXPERTEN-BEIRAT KONTAKT

LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund

Volltextsuche

SCHADEN PRÄVENTION.DE
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCH-SCHUTZ >> **BRAND-SCHUTZ >>** **LEITUNGS-WASSER-SCHÄDEN >>** **NATUR-GEFAHREN >>** **SCHIMMEL-SCHÄDEN >>**